

Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (10. Beitrag)

Ulrich Wölfel

Zusammenfassung

WÖLFEL, U. (2009): **Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (10. Beitrag)**. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 14: 65–68. Bisher nicht bekannte Fundorte von Pflanzen im Altkreis Bitterfeld werden aufgeführt. Einige für Sachsen-Anhalt erst vor kurzem nachgewiesene Taxa (z. B. *Centaurea stoebe* subsp. *micranthos*, *Dianthus giganteus*, *Pteridium pinetorum*, *Urtica subinermis*) wurden auch für dieses Gebiet nachgewiesen.

Abstract

WÖLFEL, U. (2009): **Supplements to the flora of Bitterfeld and surroundings (10. Supplement)**. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 14: 65–68. Current notices to the flora of Bitterfeld are given. Species recently described for Saxony-Anhalt are found also in this region (*Centaurea stoebe* subsp. *micranthos*, *Dianthus giganteus*, *Pteridium pinetorum*, *Urtica subinermis*).

Einführung

Die nachfolgend genannten Neufunde schließen an den 9. Beitrag (WÖLFEL 2006) an. Sofern nicht anders vermerkt, wurden die folgenden Arten von mir in den Jahren 2007–2009 beobachtet. In den meisten Fällen werden wiederum nur solche Nachweise genannt, die noch nicht im 1. Entwurf des Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen von Sachsen-Anhalt (LAU & BV-ST 2002) enthalten sind.

Hinweisen aus verschiedenen Aufsätzen in den Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt der letzten drei Jahre wurde nachgegangen. Mögliche Vorkommen wurden im Untersuchungsgebiet (UG) überprüft. Dadurch konnten neue oder weitere Fundorte, z. B. von *Centaurea stoebe* subsp. *micranthos*, *Dianthus giganteus*, *Pteridium pinetorum* oder *Urtica subinermis* aktuell nachgewiesen werden.

Die meisten Angaben beziehen sich auf den alten Landkreis Bitterfeld vor der Kreisgebietsreform von 2006, sie sind bei den Quadrantenangaben nicht extra vermerkt. Angaben aus benachbarten Kreisen sind mit den üblichen Kürzeln für die Landkreise versehen.

Neufunde

Abutilon theophrastii MED.: 4239/232 Dessau, auf einem Rübenacker NO Möst gefunden. Im Juli 2008 von J. und W. HAENSCHKE, von mir im Aug. 2008 dort gesehen.

Arabis caucasica WILLD.: 4338/414 Zörbig, in Schlossmauer, Südseite.

Asplenium trichomanes L.: 4338/244: Kirche Löberitz, in Mauerfugen.

Aster novi-belgii L.: 4338/342 N Bahnhof Stumsdorf, ehem. Güterbahnhof.

Atriplex tatarica L.: 4239/323 Rastplatz Klein-Leipzig an der A9.

Campanula glomerata L.: WB 4240/343 N Straße Zschornowitz-Burgkemnitz.

Carex × *elytroides* FR. [*Carex acuta* × *nigra*]: 4340/443 Muldeau SW Rösa.

Carex × *involuta* (BAB.) SYME [*Carex rostrata* × *vesicaria*]: 4340/443 WSW Rösa, Altwasser Alte Mulde.

Carex rostrata STOKES: 4239/213 Mosigkauer Heide, Bocksbrändchen, Kümmerlingsgraben (mit G. WARTHEMANN).

Centaurea stoebe L. subsp. *micranthos* (GUGLER) HAYEK [*Centaurea micrantha* S. G. GMELIN ex HAYEK]: Siehe auch JOHN & STOLLE (2006: 15–17). Die Art ist im UG vertreten auf offenen, kiesigen Rohböden, oft auch zusammen mit *Centaurea stoebe*, bes. auf ehem. Tagebauflächen, so z. B.: 4339/43 Straße Ramsin-Zscherndorf, an Kiesgrube; 4339/44 O Holzweißig N an Kippe, Pionierflur; 4340/33 Ehem. Tagebau Goitzsche S Naturwaldzelle; 4439/12 NW Roitzsch, Westrand an ehem. Grube Freiheit 3; 4439/21 NO Roitzsch, Ödland W Bundesstraße B184; 4439/23 S an Petersroda; 4440/11 Ehem. Tagebau Goitzsche, Pionierflur.

Corydalis pumila (HOST) RCHB.: 4338/423 Zörbig, Neuer Friedhof.

Cotoneaster divaricatus REHD. et WILS.: 4439/213 N Roitzsch, in Rekultivierungsfläche an Grube Theodor.

Cotoneaster nitens REHD. et WILS.: 4339/44 Halde N Holzweißig und Bitterfelder Berg, hier verbreitet, bes. an der Südseite und im Gipfelbereich, Wuchshöhen häufig 3–5 m; Bestätigung des Fundortes von JOHN & FRANK (2008: 23): „Bitterfelder Bogen südlich von Bitterfeld“. Die beiden Halden bestehen aus Material vom Aufschluss der Grube Leopold (1908–1933) aus tonhaltigem und kiesigem Material, das später mit Flugasche (bis 70 cm stark) aus der benachbarten Brikettfabrik überlagert wurde. Nach Abschluss der Anlage der Halden N Holzweißig und Bepflanzung mit diversen Gehölzen wohl um 1930–1940 mit *Acer platanus*, *Robinia pseudoacacia*, *Rosa canina*, *R. multiflora* u. a. wurde offenbar auch zahlreich *Cotoneaster nitens* angepflanzt, der inzwischen als eingebürgert anzusehen ist.

Cuscuta lupuliformis KROCKER: 4339/221 Mulde NW Altjeßnitz, auf *Salix* × *rubens*; 4340/443 SO Pouch, an der Mulde W „Saal“, auf *Salix triandra*.

Cuscuta scandens BROTT.: 4339/214 Jeßnitz: NW Flutbrücke auf Erdhaufen (wohl Gartenabfälle), an *Silphium perfoliatum* und *Datura stramonium*.

Cymbalaria muralis G. M. SCH.: 4239/124 Mosigkauer Heide, an Bahnstrecke Raguhn–Dessau.

Dianthus giganteus D’URV.: 4339/31 O und SO Rödgen: am Rand der Autobahn A9, in 2 Regenwassersammlern im trockenen Bereich. Weiterer Nachweis der von FRANK & JOHN (2007: 36) vorgestellten Art.

Dittrichia graveolens (L.) GREUTER: Entlang der Autobahn A9 von Dessau südwärts bis Glebitzsch auf Grünstreifen direkt neben den Fahrbahnen: 4239/14 Autobahnausfahrt Dessau-Süd; 4239/21 bei Dessau-Törten; 4339/12 O Salzfurkapelle; 4339/31 SO Rödgen; 4439/11 SW Glebitzsch. Siehe hierzu auch die Ersterwähnung von FRANK (2006: 81–90).

Duchesnea indica (ANDREWS) FOCKE: 4339/223 Jeßnitz Fahrweg NW ehem. Forsthaus Salegast nahe Schlangengraben.

Elodea nuttallii (PLANCH.) ST. JOHN: 4340/41 Muldestausee S Schlaitz; 4440/21 Seelhausener See.

Elymus obtusiflorus (DC.) CONERT: 4339/31 Autobahn-Ausfahrt Bitterfeld-Wolfen SO Rödgen. Nach den Erstnachweisen bei Radegast und Weißandt-Görlau (WÖLFEL 2006: 92–93) weiterer Fund an einem Verkehrsweg (vermutlich Ansaaten).

Gagea villosa (M. BIEB.) DUBY: 4338/423 Zörbig Neuer Friedhof.

Geranium columbinum L.: 4239/1 Mosigkauer Heide, an Bahnstrecke Raguhn–Dessau.

Grindelia squarrosa (PURSH) DUNAL: 4440/211 SO Pouch, Pionierflur O Döberner See (20.7.2008).

Helianthus × *laetiflorus* PERS.: 4239/323 Finekiete SO Lingenau.

Hippuris vulgaris L.: WB 4240/43 Druschplatzsee O an Zschornowitz (16.10.2005); 4439/2 Roitzsch, Grube Theodor.

- Inula britannica*** L.: 4240/333 Kleckewitzer Heide NO Altjeßnitz: im „Kuckuck“.
- Inula germanica*** L.: 4340/114 NO Muldenstein, O Bahnstrecke nach Burgkernitz (2004).
- Lepidium neglectum*** THELL.: 4239/231 Mosigkauer Heide: Alte Leipziger Str. W Möster Kiefern (12.7.2008). VOIGT konnte 1984 auf dem ca. 150 m entfernten (ehemaligen) Parkplatz „Kleine Adria“ an der A9 die Art erstmalig für das Dessauer Florenggebiet nachweisen (VOIGT 1985: 71).
- Lythrum hyssopifolia*** L.: 4340/41 O Pouch Ufer des Muldestausee N Brücke über das Einlaufwehr; 4440/12 Südufer Döberner See (2004).
- Matteuccia struthiopteris*** (L.) TOD.: 4339/241 Jeßnitz, Salegaster Forst, an flacher Flutrinne, ca. 100 m², wohl synanthrop, aber die ökologischen Bedingungen (Auenwald, luft- und bodenfeucht, kalkarm) entsprechen den Bedürfnissen der Pflanze.
- Mentha* × *verticillata*** L.: 4339/123 NW Reuden, Fuhneue, Nasswiese im ehem. FND Zooken.
- Misopates orontium*** (L.) RAFIN.: 4239/232 Feldweg O Möst.
- Najas marina*** L.: 4439/2 Roitzsch, Tagebausee Grube Theodor (Aug. 2009). Erster Nachweis für das Gebiet!
- Oenothera glazioviana*** MICHELI: 4239/323 Finekiete SO Lingenau; 4339/121 O Salzfurkappelle auf illegaler Deponie von Gartenabfällen nahe Autobahn A9.
- Oenothera oakesiana*** (A. GRAY) J. W. ROBBINS ex S. WATSON et J. M. COULT.: 4339/233 SW Wolfen, Industriebrache in der ehem. Filmfabrik.
- Origanum vulgare*** L.: DE 4239/22 Kiesgrube N an Dessau-Sollnitz.
- Plantago coronopus*** L.: 4339/13 O Zschepkau am Rand der Autobahn A9; 4339/31: Autobahn-Ausfahrt Bitterfeld-Wolfen. Mit diesen aktuellen Funden ist der Status der Art in ST (RL 0) zu korrigieren auf RL 1.
- Potamogeton lucens*** L.: 4339/34 Landschaftssee Köckern NO Glebitzsch.
- Potamogeton lucens*** L., ***P. perfoliatus*** L., ***P. × salicifolius*** WOLFG.: 4439/21 Roitzsch, Tagebausee Grube Theodor.
- Potamogeton obtusifolius*** MERT. et W. D. J. KOCH: 4339/24 Jeßnitz, Salegaster Forst: in Flutrinne „Lobber“, unter *Lemna*-Decke.
- Potamogeton trichoides*** CHAM. et SCHLTDL.: In nährstoffarmen Gewässern, insbes. Tagebauseen. 4339/34 Landschaftssee Köckern; 4340 Muldestausee; 4340/24 Krina, Lausebach; 4340/3 Großer Goitzsche-See; 4439/2 Roitzsch, Grube Theodor.
- Psyllium arenarium*** (W. et KIT.) MIRB. [*Plantago arenaria* WALDST. et KIT.]: 4338/342 N Bahnhof Stumsdorf, Gleisbereich.
- Pteridium pinetorum*** C. N. PAGE et R. R. MILL.: Nach den grundsätzlichen Ausführungen von FRANK (2008: 29–40) ist inzwischen gesichert, dass die Art in den Heidegebieten im UG auch an folgenden Lokalitäten anzutreffen ist. Eigene Beobachtungen: DE und WB 4240/13 Oranienbaumer Heide, mehrfach flächenhaft; 4340/13 Muldenstein, ehem. Bergbaufläche SO Bahnhof; 4340/24 und 4340/42 N und S Krina, Straße nach Rösa; 4341/13 O Krina, an der Straße Richtung Eisenhammer.
- Ranunculus polyanthemus*** L.: 4239/442 O Raguhn, 1,5 km NO Kirche Kleckewitz, auf ehem. Schießplatz.
- Rosa arvensis*** HUDS.: 4339/12 W Reuden, Autobahnböschung; 4339/31: SO Rödgen N Autobahn-Ausfahrt Bitterfeld-Wolfen, Anpflanzung (neben weiteren Rosen und div. anderen Gehölzen) nach Ausbau (Verbreiterung) der A9.
- Rosa sherardii*** DAVIES: 4340/23 O Gossa, Gehölzstreifen N des Schmerzbaches.

- Scabiosa ochroleuca* L.: 4339/111 N Salzfurkapelle, Böschung in einer ehem. Kiesgrube.
- Scorzonera hispanica* L.: WB 4240/311 Möhlau, W Kleingartenanlage am NW Ortsausgang.
- Senecio erucifolius* L.: 4339/31 SO Rödgen, O an Autobahn A9, mehrfach.
- Silphium perfoliatum* L.: 4339/214 Jeßnitz, NW Flutbrücke, mit *Datura stramonium* u.a.; 4339/231 Wolfen, Grube am ehem. Betonwerk. Wohl alle aus Gartenabfällen, aber beständig.
- Symphytum* × *uplandicum* NYMAN: 4339/23 Wolfen, Industriebrache in der ehem. Filmfabrik; 4339/43 Zscherndorf, Deutsche Grube (2006).
- Typha laxmannii* LEPPECH.: 4339/34 Landschaftssee Köckern NO Glebitzsch, mit *Phragmites australis*, *Typha latifolia*, *Sparganium erectum*; 4339/44 Auensee O Holzweißig, mit *Typha angustifolia*, *Sparganium erectum*.
- Urtica subinermis* (R. UECHTR.) HAND et BUTTLER: Diese von FRANK (2008: 29–40) vorgestellte Art wurde in 4340/43 bestätigt. Eine *Urtica*-Sippe (fast) ohne Brennhaare und mit lang zugespitzten schmalen Blättern beobachtete ich in DE 4139/43 bei Dessau-Törten und 4339/24 SSO Jeßnitz mehrfach im Bereich der Mulde im Salegaster Forst. Sie ist sicherlich ebenfalls als *U. subinermis* anzusehen. Es liegen auch z. T. ältere weitere Beobachtungen an der Unteren Mulde bis Dessau (H. JOHN mündl. 2009) vor. Es muss noch geklärt werden, ob alle diese Bestände eindeutig zu *U. subinermis* gehören.
- Verbascum blattaria* L.: 4139/213 O Roßlau am linken Elbeufer.
- Vicia angustifolia* subsp. *segetalis* (THUILL.) CORB.: 4339/41 Greppin W ehem. Herminetor an Anschlussgleis; 4339/42 Bitterfeld, SW ehem. Bahnhof Grube Antonie; 4339/43 Zscherndorf, Deutsche Grube (2006); 4339/44 N Holzweißig, an Bahnstrecke nach Halle.
- Vicia parviflora* L.: 4239/12 Mosigk. Heide, W Bahnstrecke Raguhn–Dessau.
- Vicia villosa* subsp. *varia* (HOST) CORB. [*Vicia dasycarpa* TEN.]: 4339/443 Holzweißig, an Bahnstrecke nach Halle; 4440/211 Pionierflur O Döberner See.

Literatur

- FRANK, C. (2006): Beobachtungen zur Einbürgerung neuer Arten in Sachsen-Anhalt. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 81–90.
- FRANK, D. & JOHN, H. (2007): Bunte Blumenwiesen – Erhöhung der Biodiversität oder Verstoß gegen Naturschutzrecht? – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 31–45.
- FRANK, D. (2008): Man sieht nur, was man kennt. Nicht beachtete indigene Taxa der Gattungen *Pteridium* und *Urtica*. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 29–40.
- JOHN, H. & FRANK, D. (2008): Verwilderte *Cotoneaster*-Arten in Halle (Saale) und Umgebung. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 3–28.
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2006): Wandlung der Flora durch Eingriffe des Menschen, dargestellt anhand aktueller Funde höherer Pflanzen in der Umgebung von Halle (Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 3–35.
- LAU (Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt) & BV-ST (Botanischer Verein Sachsen-Anhalt) (Hrsg.) (2002): Verbreitungsatlas Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalt. Mskr. 1. Entwurf – Halle.
- VOIGT, O. (1985): Dritter Nachtrag zur Flora von Dessau und Umgebung. – Mitt. Flor. Kart. (Halle) **11** (1/2): 71–76.
- WÖLFEL, U. (2006): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (9. Beitrag). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **11**: 91–97.

Anschrift des Autors

Ulrich Wölfel
 August-Bebel-Str. 9c
 D-06766 Wolfen
 E-Mail: u.woelfel@gmx.net